



## Universitätsbibliothek Paderborn

**Christliches Andächtiges Jahr/ Das ist: Geistreiche  
Vnderweisungen/ mancherley und unterschiedliche/ so  
wohl gemeine/ als sonderbahre Mittel/ Weg und  
Handleitung/ Das gantz vollkommene Jahr Nach ...**

Allen so wohl Geist- als Weltlichen Stands Christliebenden Seelen ...  
dienlich

**Suffren, Jean**

**Cöllen, 1687**

2. Artickel/ wie man die wochentliche Christliche Übung auff alle Wochen  
zwischen Liechtmeß und der viertzigtägigen Fasten richten soll

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48268](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48268)

Eröffne ihm dein Herz/ mit allm̄ in wech-  
render Mess/ sondern auch den übrigen Tag  
durchs als wan du ihn leiblich zugogen hät-  
test/ und mit ihm reden oder handelen thät-  
test.

Sehe endlich fleißig auff ihn / und gib  
acht wie daß er die ganze Zeit von Morgens  
bis auff den Abend seine Zeit so nützlich zu-  
bringe / wie daß er zu seiner Zeit mit grosser  
Zucht und Mäßigkeit seinen Leib speise und  
träncke / wie er mit seiner Mutter und dem  
H. Joseph umbgehe / spreche und handele.  
Wie er insonderheit so oft an dich gedeneke/  
und sich des Guten / welches du heut oder  
morgen thun wirst/ erfreue: Wie ihm die  
Sünd welche du und andere begehe werdē/  
im Herzen leyd thun: Wie er für dieselbige  
zur Gnugthuung seinem himlischen Vatter  
alles was er thäte/ und was er litte/ so gar  
was er in das künfftig am Creutz leiden wür-  
de/ auffopfferte.

Auff diese Weiß kanstu dich statts in der  
Gegenwart Gottes halten vom Morgen an  
bis auff den Abend / all dein Thun / Lassen  
und Leyden mit seinem Thun / Lassen und  
Leyden vereinigen / seinen Göttlichen Seg-  
gen zu deinem Thun und Leyden von ihm  
erlangen / damit dir alles zu deinem ewi-  
gen Heyl und Wohlfahrt gereiche.

## Der 2. Artikel.

Wie man die wöchentliche Christ-  
liche Übung auff alle Wochen / wel-  
che zwischen Lichtmess und der  
vierzigtagigen Fasten ab-  
lauffen / richten und  
stellen soll.

Gleich wie ich die wochentliche Christli-  
che Übung welche ich oben im 3. Theil  
des 1. Buchs fürgeschrieben/ der Länge nach

auff die Wochen des Advents/ und andere/  
welche zwischen Weynachten und Licht-  
mess seynd/ gerichtet: also ist solches gar leicht-  
lich allhie zu thun mit geringer Verände-  
rung. Verändere allein die Gegenwart  
Christi im Leib seiner Mutter / oder in dem  
Kriplein/ in die Gegenwart des Orths/ an  
welchem er sich dem Geheimnus / von wel-  
chem du betrachtetest / gemäß befinden thut:  
also wirstu die Woche ohne Verdruss fröm-  
lich zubringen.

## Der 3. Artikel.

Von etlichen anderen andächt-  
rigen Sachen und Wercken/ in wel-  
chen du dich Christo / in dem er  
gleichsam in geheim lebte/ zu  
ehren/ üben mögest.

**E**rstlich so laß Christo deinem Heyland  
(nach dem Unterscheid der Geheimnus/  
in welchen er sich gemelte Zeit durch befinden  
wird) dein Gebett-Kammerlein gleichsam  
geheiligt und geweyhet seyn. Begehre im  
Auf- und Eingehen seinen Segen: Halte  
ihm erstlich vor/ was du zu thun hast: im Wi-  
derfahren gib ihm gleichsam Rechenschaft:  
dancke ihm / wan dir deine Geschäfte wohl  
abgange/ und begehre umb Verzeihung aller  
mängel/ welche du in demselbigen begangen.

Zum 2. Dieweil gemeinlich die Haushal-  
tung Christi bis auff sein dreyßigste Jahr in  
dreyen Personen bestunde/ in seiner eigenen/  
der seligen Mutter/ und des H. Josephs: al-  
so befeisse dich / daß du diese drey Personen  
allzeit vor Augen habest; handle mit ihnen/  
verrichte deine Geschäfte in ihrer Gegenwart.  
Nimb die selige Mutter und den H. Joseph  
zu Fürsprechern / wan du etwas von dem  
Herrn Jesu zu erlangen begehrest / als Ver-  
ge

fren

II

I